



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!
EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



die Zeichen stehen gut für unsere große Herausforderung, die 200-Millionen-Dollar-Challenge: Die Spenden vom deutschen Aktionstag haben die Marke von 2,3 Mio. Euro erreicht. Insgesamt können wir für das Rotary-Jahr 09/10 mit ca. 2,5 Mio. Euro rechnen. Herzlichen Dank allen Spendern und

denen, die sich darüber hinaus am Aktionstag persönlich engagiert haben und so zum Erfolg beitragen konnten. Das Lob von Robert Scott, dem Chairman des Ausschusses PolioPlus aus Evanston, unterstreicht den Erfolg: „I believe you can be very proud. Great effort!“

Aber auch in den vier „Polioländern“ gibt es große Fortschritte, zum Beispiel in Nigeria: Zwei Fälle in 2010 stehen 50 in 2009 gegenüber. Weltweit: 39 neue Fälle gegenüber 110 in 2009.

19 afrikanische Länder impfen derzeit in grenzüberschreitenden Impftagen mehr als 89 Millionen Kinder. In allen Polio-endemischen Ländern kommt jetzt der bivalente, zweifach wirkende Impfstoff zum Einsatz.

Diese sehr ermutigenden Fortschritte lassen sich noch steigern. Die Distrikte könnten jetzt noch Zuwendungen an PolioPlus aus dem DDF machen und uns damit noch einen Schritt näher ans Ziel bringen. Wir können es schaffen, wir müssen es schaffen, denn wir haben es den Kindern dieser Erde versprochen!

Herzlichst,
Ihr Hans Pfarr



AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

05/10

MEHRERE KONZERTE IN DEUTSCHLAND KULTBAND SPIELT GEGEN POLIO

Straßenmusiker mit Kultstatus - das sind die Mitglieder der Musikgruppe Staff Benda Bilili aus Kinshasa im Kongo, die zurzeit durch Europa touren. Sie erzählen in ihren Songs vom Überlebenskampf auf der Straße und von ihrer Krankheit, der Kinderlähmung. Ab Ende Juli geben sie mehrere Konzerte in Deutschland.

„Schwerelos federn die klapprigen Trommeln, staubig scheppern die Melodien, heiser, ja hungerig singen die Stimmen. Rumba, Blues und Funk verheddern sich zu einem schrottig schönen Afro-Feeling, das sich so authentisch anhört, als hätte man es auf dem Flohmarkt zusammengetragen“, schreibt die *SonntagsZeitung* über Staff Benda Bilili.

Zum Authentischen gehört auch Polio: Vier der älteren Band-Mitglieder erkrankten in ihrer Kindheit an der Kinderlähmung. Und das Thema lässt die Musiker um den 55-jährigen Sänger Ricky Likabu nicht los, weil es Teil der sozialen Wirklichkeit im Kongo ist. Die Band ist damit zum Botschafter der Polio-Kampagne von Rotary International geworden, die vor Beginn eines Konzertes in Zürich ausführlich vorgestellt wurde.

Aber auch ohne die Bezüge zur sozialen Wirk-



Staff Benda Bilili - Kultband aus dem Kongo

lichkeit ist die Musik auf zum Teil selbstgebaute Instrumenten ein Erlebnis. Das Debüt-Album „Très Très Fort“ wurde im vergangenen Jahr auf Anhieb mit dem prestigeträchtigen Womex Artist Award ausgezeichnet.

Konzerttermine in Deutschland und Österreich:

- 27.07. - Frankfurt/Main, Palmengarten
- 29.07. - Krems, glatt und verkehrt
- 30.07. - Nürnberg, Bardentreffen
- 13.08. - Würselen, Burg Wilhelmstein
- 18.08. - Hagen, Konzertmuschel im Volkspark
- 19.08. - Kassel, Kulturzelt
- 20.08. - Mülheim, Drehscheibe am Ringlokschuppen
- 21.08. - Bochum, Freilichtbühne Wattenscheid.

UNSER ZIEL: 200 MILLIONEN US-DOLLAR

Von der Bill & Melinda Gates-Foundation (USA) hat Rotarys Kampf gegen die Kinderlähmung für die Schlussphase noch einmal einen kräftigen Schub erhalten: 355 Millionen US-Dollar stellt die Stiftung bereit, wenn – so die Bedingung – die Rotarier bis 2012 insgesamt 200 Millionen US-Dollar dazu geben. Das entspricht einer Pro-Kopf-Leistung

aller Mitglieder von 128 Euro, verteilt über vier Jahre. Wie diese Summe erwirtschaftet wird, ist den Clubs selbst überlassen. Dieser monatliche Newsletter wird dazu die wichtigsten Informationen liefern und beispielhafte Aktionen vorstellen, die dem Spendenziel dienen und dazu beitragen, das Image unserer Organisation in der Öffentlichkeit zu verbessern.

SPENDENSTAND ZUR GATES-CHALLENGE

STAND: MAI 2010

BISHER ERREICHT: **117,5** Mio US-Dollar



IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, R.C. Ebingen, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und PolioPlus National Advocacy Advisor Germany • **Redaktion:** Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • **Zuschriften an** endpolionow@rotary.de **Gestaltung:** Cécilie Cichonski • **Produktion:** Rotary Verlags GmbH, Hamburg

SCHON 219 INFEKTIONEN

MASERN WERDEN UNTERSCHÄTZT

In Deutschland erkrankten in den ersten 15 Wochen des Jahres 2010 bereits 219 Personen an Masern, von denen 35 im Krankenhaus behandelt werden mussten. Das geht aus einer Pressemitteilung des Robert Koch-Instituts (RKI) anlässlich der Europäischen Impfwoche 2010 hervor.

Die meisten Erkrankungsfälle in diesem Jahr wurden bisher aus Nordrhein-Westfalen und Berlin übermittelt und sind hauptsächlich auf Ausbrüche in Schulen und nachfolgende Ansteckungen von Geschwisterkindern und anderen Haushaltskontakten der Schüler zurückzuführen. Von einem Masernausbruch in Hamburg führte im vergangenen Jahr eine Infektkette nach Bulgarien, wo seitdem mehr als 14.000 Personen an Masern erkrankten und 18 Patienten starben. Von dort wurden in diesem Jahr bereits Fälle in andere europäische Staaten sowie auch zurück nach Deutschland „exportiert“. Solche Infektketten können durch molekularbiologische Analysen belegt werden, wie sie insbesondere im Nationalen Referenzzentrum für Masern durchgeführt werden, das am RKI angesiedelt ist.

Der schwerste Masernausbruch in der jüngeren Vergangenheit fand 2006 in Nordrhein-Westfalen statt. Damals erkrankten rund 1.700 Personen, 15 Prozent mussten ins Krankenhaus, zwei Kinder starben.

Da Masernviren nur bei Menschen vorkommen, ließe sich die Erkrankung durch eine ausreichende Impfquote (95 Prozent bei zwei Schutzimpfungen im zweiten Lebensjahr) ausrotten. Dieser Wert wird in Deutschland bisher nicht erreicht: Die Impfquoten schwanken je nach Bundesland zwischen 85 und 94 Prozent für die zweite Impfung, wie Routineuntersuchungen bei Einschulungen ergaben.

Weitere Informationen:

www.rki.de/impfen
www.euro.who.int/EIW

ROTARY UND PARTNER REAGIEREN SOFORT POLIO-AUSBRUCH IN TADSCHIKISTAN

Nach einem Polio-Ausbruch in der zentralasiatischen Republik Tadschikistan, bei dem bisher sieben Kinder erkrankten, hat Rotary International umgehend 500.000 US-Dollar für Impfungen von WHO und UNICEF zur Verfügung gestellt. Außerdem wurden in den Nachbarländern die Überwachungsmaßnahmen verstärkt.

Die sieben Polio-Infektionen sind die ersten Fälle von Kinderlähmung seit 1997 und zeigen, „wie verwundbar wir auf globaler Ebene in Bezug auf die Krankheit sind“, sagte Carol Pandak, Managerin des RI PolioPlus Programms.

„Es beweist, dass eine ‚Kontrolle‘ des Polio-Virus nicht zur Diskussion stehen kann, und dass nur eine vollständige Ausrottung Polio in armen Ländern stoppt.“

Im selben Tenor wandte sich der Vorsitzende des RI Polio Plus Committees, Robert Scott, an das *Wall Street Journal*, das am 23. April 2010 über die Schwierigkeiten der Polio-Ausrottung berichtet hatte. Tadschikistan mache deutlich, „in welchem rasendem Tempo sich die Kinderlähmung wieder über weite Gebiete ausbreiten kann, und warum eine ‚99 Prozent‘-Beseitigung nicht ausreichend ist.“

IM FOKUS: MASERN UND RÖTELN EUROPÄISCHE IMPFWOCHE 2010

Haben Sie es bemerkt? Die letzte Aprilwoche war zur Europäischen Impfwoche (European Immunization Week) ausgerufen worden. Zum fünften Mal veranstaltete das Europa-Büro der Weltgesundheitsorganisation diese Aufklärungskampagne über den Zusammenhang von Impfschutz und Gesundheitsvorsorge. Ganz konkret wird für die europaweite Ausrottung von Masern und Röteln geworben. Über zehn Jahre ist es her, dass die Mitgliedsländer der WHO das Ziel formulierten, bis 2010 Masern und Röteln zu besiegen. Allerdings musste man in den letzten Jahren einen Stillstand in der Verfolgung dieses Ziels erkennen. So ist die Impfquote bei Masern in vielen westeuropäischen Ländern unter die empfohlenen 95 Prozent gerutscht. Das hat zu aktuellen Ausbrüchen geführt (s. nebenstehenden Bericht). Dabei sei das Ziel durchaus noch zu erreichen, vorausgesetzt, die Länder entschließen sich jetzt zu einer konzentrierten Aktion.

Der Erfolg kann sich sehen lassen: Als Dankeschön für Spenden zur Polio-Kampagne 2009 in Höhe von 2,5 Millionen Euro hat der RC Ebingen das Werbeposter mit dem Schirmherrn, Bundestagspräsident Norbert Lammert, erweitert und Besucher seiner Polio-Ausstellung mit der „So nah“ Geste vor die Kamera gebeten.



DIE AKTUELLE LAGE: MAI 2010

Die Statistik für den neuen Monat zeigt ein zweigeteiltes Bild: Während in den endemischen Ländern die Polio-Ausbreitung stagniert (Afghanistan, Indien) oder leicht ansteigt, werden neue Ausbrüche aus Ländern berichtet, die seit längerem nicht mehr auffällig waren. Zur Lage in Tadschikistan (laut WHO bereits 12 Fälle) siehe Meldung oben. Hinzu kommt ein Fall in Nepal, das 2009 völlig frei blieb. Das gilt auch für Senegal in Westafrika: Hier wurden im vergangenen Monat sechs Fälle

gezählt, inzwischen sind es 13 Fälle. (Zahlen jeweils am Stichtag 27. April):

GEBIET	Infektionen 2010 (2009)	
Afghanistan	8	(6)
Indien	19	(36)
Nigeria	2	(234)
Pakistan	14	(10)
	43	(286)
Nicht-endemische Länder	41	(97)
Gesamt	84	(383)

Quelle: www.polioeradication.org